

Projekt „StreetScooter“: Komfortables Elektroauto zum günstigen Preis

Im Jahr 2015 wird Statistiken zufolge 40 Prozent der Weltbevölkerung in Großstädten leben. Der Bedarf an günstigen Autos für kurze Distanzen wird daher in Zukunft weiter steigen. Elektroautos sind die Öko-Alternative zum Sprit verbrauchenden Kleinwagen. Noch haben diese den Ruf, zu teuer und unkomfortabel zu sein. Das soll sich ändern: Die RWTH und FH Aachen entwickeln gemeinsam mit regionalen Industriepartnern ein Elektroauto für den Stadtverkehr, das im Segment Minis/Kleinwagen kräftig für Wirbel sorgen könnte. Das Design des StreetScooters ist puristisch und sportlich. Bei einer Leistung von 30 Kilowatt wird er eine Spitzengeschwindigkeit von 120 km/h erreichen.

Eigens für den StreetScooter wird auf dem Campus der RWTH ein Demonstrationslabor errichtet. Dort sollen die ersten Elektroautos in Arbeitsschritten gefertigt werden. Nach Schätzungen soll sich der Verkaufspreis auf 5000 Euro exklusive Batterie und Mehrwertsteuer belaufen. Die ersten Prototypen werden voraussichtlich schon Ende 2011 vom Band rollen. Durch das Projekt „StreetScooter“ wird die wirtschaftliche Infrastruktur der Region Aachen im Bereich Elektromobilität entscheidend gestärkt.